Dezember 2022 Amtliche Mitteilung Folge 09/2022 Zugestellt durch Post.at

FRANKENMARKT
marktgemeinde

Foto: Johann Baumgartinger

Inhalt:

Seite 2-16	Gemeindeangelegenheiten	Seite 19	Gesunde Gemeinde
Seite 17	Soziales	Seite 20	Zivilschutz
Seite 18	Wirtschaft		

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE 20.01.2023

Liebe Frankenmarkterinnen, liebe Frankenmarkter!

Foto: privat

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und es ist Zeit zurückzublicken und noch einmal Revue passieren zu lassen.

Es war ein ereignisreiches Jahr, dass endlich wieder einen halbwegs normalen Ablauf des öffentlichen Lebens brachte. Im Mai konnten wir den Zubau der Landesmusikschule Frankenmarkt eröffnen. Das aus meiner Sicht bedeutendste Ereignis fand im Juni mit der Durchführung des Bezirksmusikfestes in unserer Gemeinde statt. Es war ein Fest, das uns noch sehr lange in Erinnerung bleiben wird und es ist eine besondere Ehre für mich, dass es in meiner Amtszeit abgehalten wurde.

Danke den Verantwortlichen der Marktmusik für die Vorbereitung dieses Megaevents. Bei beiden Veranstaltungen ehrte uns Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer mit seiner Anwesenheit.

Ein großes Dankeschön an unsere Einsatzorganisationen, den beiden Feuerwehren, dem Roten Kreuz Frankenmarkt und der Polizei für ihre ständige Einsatzbereitschaft, damit sich unsere Bevölkerung sicher fühlen kann. Der Gesundheitsbereich in unserer Gemeinde funktioniert durch die gewissenhafte Arbeit unserer Ärztin und den Ärzten sehr gut, wofür ich mich ganz herzlich bedanke. Herzlichen Dank auch an die Menschen, die mehr tun als es ihre Pflicht wäre und so einen großen Beitrag für ein harmonisches Miteinander in unserem Markt leisten. Ich denke da an alle Vereine, an die MitarbeiterInnen in der Pfarre, an die Mitarbeiterinnen des Sozialmarkts. Besonders bedanken darf ich mich für die Betreuung unserer Wetterstation durch Herrn Dr. Zeilinger und seinem Team, sie haben im heurigen Jahr wieder sehr viel an ehrenamtlicher Arbeit an der Station geleistet! Wir konnten uns bei einer Besichtigung ein Bild von der Anlage machen und haben festgestellt mit welcher Freude und Professionalität diese betreut wird.

Danke auch an meine MitarbeiterInnen im Gemeindedienst, hier vor allem die Bediensteten in unserem Alten- und Pflegeheim, deren Arbeit man nicht hoch genug einschätzen kann und denen in dieser Zeit sehr viel abverlangt wird. Im Besonderen bedanke ich mich bei unserer Pflegedienstleiterin Gertraud Hofer und unserer neuen Heimleiterin Sabrina Hötzinger, die mit ihrer warmherzigen und kompetenten Art, eine neue Form des Miteinanders in die Führungsetage gebracht hat. Leider haben wir immer noch die Maskenpflicht, aber es ist wichtig, dass unsere Heimbewohner besonders geschützt werden. Danke auch an die Kindergarten- und Hortpädagoginnen, sowie dem gesamten Lehrkörper der Volks- und NM-Schule für ihre verantwortungsvolle Tätigkeit in der Kindererziehung.

Besonders bedanken möchte ich mich bei meinem Vizebürgermeister Helmut Wesenauer, beim Gemeindevorstand, beim Gemeinderat und den Vertretern aller politischen Parteien für die angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Nur so ist die Verwirklichung von Projekten möglich.

Herzlichen Dank der Familie Eduard Fimberger für den schönen Christbaum im Marktbereich, der wunderschön zu unserer festlichen Weihnachtsbeleuchtung passt. Vor dem Alten- und Pflegeheim glänzt ein Christbaum der Familie Werner Schimpl. Auch dafür ein herzliches Dankeschön. Bedanken möchte ich mich bei unseren Goldhaubenfrauen, die unsere Brunnen so schön weihnachtlich geschmückt haben. Dass unser Adventmarkt im Schloss Stauff wieder ein voller Erfolg wurde verdanken wir allen AusstellerInnen und Helfern unter der Federführung von Celina Rager und Heinz Kirtsch!
Ich wünsche ihnen Allen schöne, erholsame und besinnliche Weihnachtsfeiertage und viel Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für das kommende Jahr 2023!

Ihr Bürgermeister Peter Zieher

Stellenausschreibungen

Bei der Marktgemeinde Frankenmarkt werden folgende Stellen als Vertragsbedienstete/r zur Besetzung ausgeschrieben:

1 Buchhalter/in (m/w/d)

(Karenzvertretung)

für das Marktgemeindeamt Frankenmarkt

Funktionslaufbahn GD 18, Voll- oder Teilzeitbeschäftigung mit 30 – 40 Wochenstunden (75 - 100 %)

Mindestgehalt nach GD 18, Gehaltsstufe 1 = € 2.312,80 (bei 100 %) monatlich brutto.
Die konkrete Einstufung richtet sich nach der Anrechnung allfälliger Vordienstzeiten

****

1 Raumpfleger/in (m/w/d)

für die Volksschule und die Neue Mittelschule

Funktionslaufbahn GD 25, Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden (75,00 %)

Mindestgehalt nach GD 25, Gehaltsstufe 1 = € 1.869,40 (bei 100 %) monatlich brutto.
Die konkrete Einstufung richtet sich nach der Anrechnung allfälliger Vordienstzeiten

Für telefonische und persönliche Auskünfte stehen Herr Herbert Hochrainer (Tel.: 07684/6255-11) oder Frau Dipl.-Ing. Andrea Steinegger (Tel. 0664/2226733) gerne zur Verfügung.

Die Bewerbungen sind **bis spätestens Freitag, den 20. Jänner 2023**
mittels Bewerbungsbogen, der auf unserer Homepage www.frankenmarkt.at abrufbar ist, schriftlich oder per E-mail (office@frankenmarkt.at) mit den entsprechenden Unterlagen an das Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 85, 4890 Frankenmarkt, einzubringen.

****

1 Raumpfleger/in (m/w/d)

für das Alten– und Pflegeheim

Funktionslaufbahn GD 24, Teilzeitbeschäftigung mit 30 Wochenstunden (75,00 %)

Mindestgehalt nach GD 24, Gehaltsstufe 1 = € 1.908,70 (bei 100 %) monatlich brutto.
Die konkrete Einstufung richtet sich nach der Anrechnung allfälliger Vordienstzeiten

Für telefonische und persönliche Auskünfte steht Frau Sabrina Hötzinger (Leiterin des Alten- und Pflegeheimes Frankenmarkt), Tel. 07684/6506-16, gerne zur Verfügung.

Die Bewerbung ist **bis spätestens Freitag, den 20. Jänner 2023**
mittels Bewerbungsbogen, der auf unserer Homepage www.frankenmarkt.at abrufbar ist, schriftlich oder per E-Mail (heimleitung@altenheim-frankenmarkt.at) mit den entsprechenden Unterlagen an das Alten- und Pflegeheim Frankenmarkt, Feld-Weg 14, 4890 Frankenmarkt, einzubringen.

Der Bürgermeister
Peter Zieher eh.

Frankenmarkter Adventmarkt

Das Schloss und der Stadl Stauff öffneten endlich, nach zwei Jahren Coronapause, wieder ihre Pforten für den traditionellen Frankenmarkter Adventmarkt. Der Adventmarkt wurde heuer, nach den großen Erfolgen in den Vorjahren, wieder von der Marktgemeinde Frankenmarkt organisiert.

Nach dem Einzug der Kindergartenkinder mit dem Nikolaus und der Marktmusik Frankenmarkt wurde der Adventmarkt von Bürgermeister Peter Zieher und der Landtagsabgeordneten Elisabeth Gneißl offiziell eröffnet. Mit einem Auftritt der Volksschulkinder und einem Konzert der Vöckla Youngstars klang der erste Abend aus.

58 Aussteller präsentierten im Schloss und im Stadl ihre Werke. Bei der Kunsthandwerksausstellung wurden Holzwaren, Keramik, Handarbeiten und vieles mehr angeboten. Eine große Buchausstellung lud zum Schmökern und Verweilen ein. Das Advent-Cafe und das Marktmuseum hatten an allen drei Tagen geöffnet.

Die Landesmusikschule Frankenmarkt gestaltete am Samstag im Festsaal besinnliche Konzerte auf sehr hohem Niveau. Jonglina verzauberte uns mit einer Weihnachtsshow und Sesi's Amigos sorgten auf der Außenbühne für besinnliche Klänge. Mit einem Lese-Sing-Nachdenk-Abend mit Margit Sandberger endete der zweite Tag.

Am Sonntag präsentierte die Marktmusik vorweihnachtliche Weisen und das Vöcklataler Langholz spielte mit Ihren Alphörnen auf der Außenbühne. Am Nachmittag besuchte uns noch der Kasperl und auch der Nikolaus hatte für jedes brave Kind eine Kleinigkeit dabei. Im romantischen Innenhof verwöhnten die örtlichen Vereine mit kulinarischen Köstlichkeiten.

Wir freuen uns sehr, dass wir auch heuer wieder so viele Besucherinnen und Besucher bei unserem Adventmarkt begrüßen durften!

Ein besonderer Dank ergeht an

- Familie Starzinger für die Bereitstellung des Schlosses
- den TV Attersee-Attergau Ortsausschuss Frankenmarkt für die finanzielle Unterstützung
- die Firma Aqotec für die beheizbaren Stehtische
- die Firma Wilikon für die Heizung
- der FF Raspoldsedt für die Brandwache
- Frau Celina Rager für die Gesamtorganisation
- die Bauhofarbeiter für die Hilfe beim Auf– und Abbau
- Frau Helga Zachl, Frau Selina Bartol-Fellner & Frau Sina Fellner für die Mithilfe bei der Deko
- Herrn Josef Heiml
- Herrn Helmut Winkelbauer für die Fotos
- alle Akteure der Aufführungen
- die Betreiber der Glühweinhütten
- die Aussteller

Alle Fotos von der Veranstaltung finden Sie unter www.frankenmarkt.at.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den Frankenmarkter Adventmarkt im nächsten Jahr!

LET
IT
SNOW

Startschuss für die neue Förderperiode 2023-27

Im Herbst wurde die am 5. Mai eingereichte **Lokale Entwicklungsstrategie LES 2023-27**, welche alle sieben Jahre die Voraussetzung der Anerkennung als eine der 20 LEADER-Regionen Oberösterreichs bildet, **genehmigt**. Über 100 Seiten umfasst die neue LES 2023-27, die demnächst online zugängig sein wird. Dieses geballte Wissen über die Region, wurde in kürzester Zeit von der Geschäftsführerin Mag. Ulrike Mayer, die seit März 2022 die Geschicke der Regionalentwicklung verantwortet, verfasst.

REGATTA-Obfrau BGM^{in} Nicole Eder und REGATTA-GF^{in} Ulrike Mayer konnten in Linz mit regionalem Charme und Enthusiasmus erfolgreich die neue LES 2023-27 präsentieren. Quelle: REGATTA

Erfolgreich präsentiert wurde die Strategie am 14. September in Linz vor DI Wolfgang Löberbauer und Ing. Walter Silber von der LEADER verantwortlichen Landesstelle der OÖ-Landesregierung und der Ministerialrätin Dr. Christa Rockenbauer-Peirl vom Landwirtschaftsministerium in Wien. Durch die Genehmigung der LES 2023-27 stehen der Region Attersee-Attergau ab **Juli 2023 die neuen Fördergelder** für die kommenden 5 Jahre zur Verfügung.

REGATTA Pilotprojekt „Leerstand und Ortskernbelebung"

Aus der REGATTA Online-Befragung ging hervor, dass die Ortskernbelebung ein wichtiges Anliegen der Region ist. Ein Pilotprojekt wurde nun zu diesem Thema in der gesamten Region gestartet. Somit profitieren alle 14 Mitgliedsgemeinden von einer **65 % Landesförderung** zur Aktivierung von Leerstand, der Nachnutzung von Gebäudebrachen und der Entwicklung von Orts- und Stadtkernen sowohl für Konzepterstellung als auch für die Umsetzung investiver Maßnahmen. In den letzten Monaten wurden in enger Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement OÖ und den Projektträgergemeinden Lenzing und St. Georgen, die Ausschreibungsunterlagen der beiden Teilregionen finalisiert und bei zwei Hearings die Anbieter für die Konzepterstellung ausgewählt. Diese ist bis Mitte 2023 abgeschlossen. Danach können die geförderten investiven Maßnahmen gestartet und die Nutzungskonzepte mit LEADER-Mittel umgesetzt werden.

Transnationales Kooperationsprojekt „Digitale Zeitreise" mit der LEADER-Region Éislek/Luxemburg

Quelle: REGATTA

Das 2019 gestartete Kooperationsprojekt zum Thema „Digitale Zeitreise" mit der LEADER-Region Éislek / Luxemburg, das durch Corona zum Stillstand kam, wurde erfolgreich wieder aufgenommen. REGATTA Obfrau Eder und GF^{in} Mayer hatten dank der für Ö, LUX und D organisierten internationalen LEADER-Exkursion in Luxemburg, die Gelegenheit, das Projekt weiter zu entwickeln. Bei der Präsentation der zwei Regionen war auch der Vorsitzende der Abgeordnetenkammer Fernand Etgen sowie die Österreichische Botschafterin Melitta Schubert zugegen, was die Bedeutung dieser transnationalen Zusammenarbeit unterstreicht.

In Gmunden fand am 24. Oktober die alljährliche **Konferenz der LEADER-Obleute** aus Oberösterreich mit Landesrätin Langer-Weninger statt. Es war das letzte Zusammentreffen vor Beginn der neuen EU-Förderperiode 2023. Erfreulich ist die errungene Mittelaufstockung auf EU-Ebene um jährlich 18 Prozent – für OÖ stehen somit künftig 42 Mio. EUR zur Verfügung. „Ich danke allen LEADER-Obleuten, den Mitarbeitern in den Büros und den vielen ehrenamtlichen Helfern für ihr Engagement in den Regionen. Ihr macht unser Oberösterreich so vielfältig und lebenswert", betonte LR[in] Langer-Weninger. Neben der Begrüßung der neuen Obleute, darunter REGATTA Obfrau Eder wurden auch Ehemalige geehrt, wie Bürgermeister a. D. Mag. Johann Reiter, der über 20 Jahre - seit der Vereinsgründung – Obmann der REGATTA war.

Quelle: LAND OÖ,© Denise Stinglmayr

Dank an Noch-Geschäftsführerin Mag. Ulrike Mayer für ihren außergewöhnlichen Einsatz

Obfrau Eder dankt ihrer Geschäftsführerin für die hervorragende Zusammenarbeit und ihren tatkräftigen Einsatz sowie die investierte Mehrarbeit, die sowohl für Strategieerstellung als auch für die beiden Großprojekte, in einer ohnehin arbeitsintensiven Übergangszeit in die neue Periode, geleistet wurde. „Frau Mayer verlässt uns leider auf eigenen Wunsch. Sie hat einen wichtigen Grundstein für die nächste Förderperiode 2023-27 gelegt. Künftig wird sich ihr Vorgänger Mag. Leo Gander gemeinsam mit der erfahrenen Assistentin Heidi Egger der Umsetzung der neuen LES annehmen und die Projekte mit neuem Schwung und unterstützt von einer/m zukünftigen Projektmanager:in fortsetzen."

****

KEM Attersee Attergau

Onlinetool „Solarkataster"

regatta

Testen Sie selbst kostenlos, ob ihr Dach für Solarenergie genutzt werden kann.

In nur wenigen Klicks lässt sich das einfach und unkompliziert herausfinden unter www.solarkataster-attersee-attergau.at.

Mit diesem Online-Tools können Bewohner der Attersee-Attergau Region innerhalb weniger Minuten kostenlos herausfinden, ob, in welcher Form und welchem Ausmaß das eigene Dach für eine Solaranlage – sowohl Photovoltaik als auch Solarthermie - geeignet ist. Potentiale können schnell und einfach abgerufen, Erträge und Wirtschaftlichkeit berechnet und damit Vorhaben planvoll vorangetrieben werden.

Entstanden ist das Onlinetool durch die Zusammenarbeit von drei LEADER und KEM Regionen Traunsteinregion, REGATTA Attersee-Attergau und Vöckla-Ager. Damit soll dem Ziel bzw. der Vision einer Energie-Versorgung mit 100 % erneuerbarer Energie nähergekommen werden.

Die Gesamtkosten für alle drei Regionen betrugen EUR 42.000,—. Davon wurden 60% über Mittel der drei LEADER-Regionen gefördert. Die Eigenmittel wurden von den drei KEMs übernommen. Für die Anwender ist die Plattform **kostenlos**.

Neues Leben in alten Gemäuern – Nachnutzung statt Leerstand!

Die Existenz von attraktiven, belebten Orts- und Stadtkernen ist ein Stück Europäische Lebenskultur, welche aus verschiedenen Gründen zunehmend ins Wanken gerät. Vor allem die veränderten Lebens -, Mobilitäts- und Konsumgewohnheiten der Bevölkerung entziehen den Ortskernen Frequenz, Umsatz und damit auch Angebot, was in weiterer Folge zu Leerständen und Abwertungserscheinungen des öffentlichen Raumes führt. Weitere Gründe für Leerstand sind Überalterung, Wegzug oder Vererbung an Personen, die nicht mehr in der Region sesshaft sind. Aber auch Geschäftsaufgaben bei Gewerbe-, Handels- und Gastronomiebetrieben führen immer häufiger zu Leerständen, oft mitten im Ortszentrum. Die Verwertbarkeit dieser Immobilien ist meistens schwierig, da keine Nachmieter gefunden werden, Ideen für Nutzungen fehlen, oder zu große Investitionen zu tätigen wären.

Aus diesem Grund hat das Land Oberösterreich ein Aktionsprogramm zur „Orts- und Stadtkernentwicklung, Leerstand- und Brachflächenrevitalisierung" ins Leben gerufen, vom dem die **14 Mitgliedergemeinden des Regionalentwicklungsvereins REGATTA** profitieren. Die REGATTA Region wurde aufgrund ihrer Größe hierfür in zwei Teilregionen unterteilt. Zur **Teilregion 1** mit dem Projektträger Lenzing gehören die Gemeinden **Aurach, Lenzing, Schörfling, Seewalchen, Steinbach und Weyregg**. Die **Teilregion 2** mit Projektträger St. Georgen umfasst folgende 8 Gemeinden: **Attersee, Berg, Frankenmarkt, Nussdorf, St. Georgen, Strass, Unterach, Vöcklamarkt**.

In beiden Teilregionen wurde die Konzepterstellung im Frühling ausgeschrieben und die passenden Anbieter bei zwei Hearings von den anwesenden Bürgermeister:innen und Amtsleiter:innen der beteiligten Gemeinden im Herbst ausgewählt. Das Rennen machten für die Teilregion 1 der Firmenzusammenschluss CIMA Beratung + Management GmbH und Hinterwirth Architekten ZT. Die Teilregion St. Georgen wird von RegioPlan Consulting GmbH und Rosinak und Partner ZT GmbH betreut.

In einer ersten Phase werden für leerstehende „Schlüsselimmobilien" Objektanalysen und Nutzungskonzepte erstellt sowie Verbesserungsvorschläge für die Gestaltungs- und Aufenthaltsqualität im Ortszentrum ausgearbeitet. Fokussiert wird dabei auf die Bereiche einer betrieblichen oder öffentlichnahen, langfristigen Nachnutzung der leerstehenden Objekte, bzw. einer Revitalisierung brachliegender betrieblicher Flächen.

Für alle Hauseigentümer:innen, die einen Gebäudeleerstand im Ortskern haben bzw. künftig erwarten, gibt es im Rahmen der Initiative die Möglichkeit, eine kostenlose und unverbindliche Beratung mit unabhängigen Fachexperten in Anspruch zu nehmen. Ziel ist es, eine aktive Hilfestellung für die künftige Wieder- bzw. Weiternutzung von Immobilien und Grundstücken zu geben. Sollten Sie Interesse an diesem Programm haben oder nähere Informationen benötigen, wenden Sie sich gerne an ihren REGATTA Regionalentwicklungsverein (Leo Gander, Tel.: 07662 29199, leader@regatta.co.at) oder direkt an die jeweiligen Ansprechpartner der Konzeptentwickler:

- Für die Gemeinden Aurach, Lenzing, Schörfling, Seewalchen, Steinbach und Weyregg: Rebecca Lederhilger, lederhilger@cima.co.at
- Für die Gemeinden Attersee, Berg, Frankenmarkt, Nussdorf, St. Georgen, Strass, Unterach, Vöcklamarkt: Monika Hohenecker, m.hohenecker@regioplan.eu

Das Projekt wird kofinanziert aus Mitteln des Landes OÖ mit Unterstützung des Regionalentwicklungsvereins REGATTA und beratend unterstützt von der Regionalmanagement OÖ GmbH. Informationen zum Aktionsprogramm finden Sie unter: https://www.land-oberoesterreich.gv.at/285145.htm

Veranstaltungskalender

2023

Marktgemeindeamt Frankenmarkt
Hauptstraße 85, 4890 Frankenmarkt
Tel. 07684/6255
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at

Jänner 2023

Sonntag, 01.01.2023	Neujahrsgottesdienst	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 02.01.2023	Sternsinger-Aktion	08.30 Uhr	Pfarrgebiet
Donnerstag, 05.01.2023	Maschgern	18.00 Uhr	Gasthäuser
Freitag, 06.01.2023	Dreikönigsgottesdienst	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag, 12.01.2023	Beginn Beckenbodentraining	19.00 Uhr	Sporthalle
Donnerstag, 12.01.2023	Beginn Beweglichkeitstraining	20.00 Uhr	Sporthalle
Donnerstag, 12.01.2023	Entwicklungszusammenarbeit	20.00 Uhr	Pfarrsaal
Freitag, 20.01.2023	Neujahrsempfang	19.30 Uhr	Landesmusikschule
Samstag, 21.01.2023	Sportlergschnas	20.00 Uhr	GH Bräu am Berg

Februar 2023

Donnerstag, 02.02.2023	Mariä Lichtmesse mit Blasiussegen	19.00 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 11.02.2023	Kinderfasching der SPÖ	14.30 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Sonntag, 12.02.2023	Kindersegnung	11.00 Uhr	Pfarrsaal
Dienstag, 14.02.2023	6-gängiges Romantikmenü		GH Kogler-Greisinger
Samstag, 18.02.2023	Musikergschnas	20.00 Uhr	GH Bräu am Berg
Montag, 20.02.2023	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
Mittwoch, 22.02.2023	Messe mit Ascheauflegung	08.00 Uhr	Pfarrkirche
Mittwoch, 22.02.2023	Heringsschmaus		Max'n Wirt

März 2023

Donnerstag, 02.03.2023	Weltgebetstag der Frauen	19.30 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag, 02.03.2023	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
Donnerstag, 02.03.2023	Bildungskino „Corpus Christi"	20.00 Uhr	Pfarrsaal
Sonntag, 05.03.2023	Familienfastensonntag mit Suppenessen	09.45 Uhr	Pfarrkirche
10.03. bis 19.03.2023	Schnitzel Spektakel		Max'n Wirt
Samstag, 11.03.2023	Mutter-Kind-Markt	09.00 Uhr	Pfarrsaal
Samstag, 11.03.2023	Alten– und Krankensalbung	09.45 Uhr	Alten– und Pflegeheim
Sonntag, 12.03.2023	Mutter-Kind-Markt	09.00 Uhr	Pfarrsaal
Freitag, 17.03.2023	Jahreshauptversammlung Siedlerverein	19.00 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Samstag, 18.03.2023	Flohmarkt der Mittwochsturnerinnen	09.00 Uhr	Pfarrsaal
18.03. bis 29.03.2023	Knödeltage		GH Kogler-Greisinger
Sonntag, 19.03.2023	Liebstattsonntag	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 25.03.2023	Vollversammlung FF Raspoldsedt		
Sonntag, 26.03.2023	Vorstellung der Erstkommunionkinder	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Dienstag, 28.03.2023	Osterversöhnungsfeier/Beichtmöglichkeit	19.00 Uhr	Pfarrkirche

April 2023

Sonntag, 02.04.2023	Palmsonntag	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 03.04.2023	Ratschen der Ministranten	08.30 Uhr	Pfarrgebiet
Mittwoch, 05.04.2023	Chrisam-Messe	15.00 Uhr	Mariendom Linz
Donnerstag, 06.04.2023	Abendmahlfeier anschl. Ölbergandacht	20.00 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 07.04.2023	Kinderkreuzwegandacht	10.00 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 07.04.2023	Geräucherte Fische	11.00 Uhr	Siedlervereinshaus
Freitag, 07.04.2023	Karfreitagsliturgie	15.00 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 08.04.2023	Auferstehungsfeier/Speisensegnung	20.00 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 09.04.2023	Ostersonntag Festgottesdienst/Speisenseg.	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 10.04.2023	Ostermontag Festgottesdienst	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 15.04.2023	Frühlingskonzert	19.30 Uhr	Sporthalle
Samstag, 22.04.2023	Frankenmarkter Vereine-Turnier	13.00 Uhr	Stockschützenhalle
22.04. & 23.04.2023	Frühlingserwachen		Max'n Wirt
Montag, 24.04.2023	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt

Mai 2023

Montag, 01.05.2023	Prozession nach Auleiten	08.30 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 01.05.2023	Maibaumaufstellen der FF Jugend	14.00 Uhr	FF Haus Moos
Donnerstag, 04.05.2023	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
Sonntag, 07.05.2023	Florianisonntag mit den Feuerwehren	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 13.05.2023	Fußwallfahrt nach Mondsee	03.45 Uhr	
Sonntag, 14.05.2023	Festgottesdienst zum Muttertag	09.45 Uhr	Pfarrkirche
14.05. bis 24.05.2023	Burgertage		GH Kogler-Greisinger
Donnerstag, 18.05.2023	Festgottesdienst Christi Himmelfahrt	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 21.05.2023	Erstkommunion	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 28.05.2023	Festgottesdienst Pfingstsonntag	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 29.05.2023	Festgottesdienst Pfingstmontag	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Mittwoch, 31.05.2023	Abschluss der Maiandachten	19.00 Uhr	Pfarrkirche

Juni 2023

Donnerstag, 08.06.2023	Fronleichnamsfest	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 10.06.2023	Firmung	10.00 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 16.06.2023	Hobby-Ausstellung	15.00 Uhr	Schloss Stauff
Samstag, 17.06.2023	Hobby-Ausstellung mit Frühschoppen	10.00 Uhr	Schloss Stauff
Sonntag, 18.06.2023	Ehejubiläums/Jubelpaaremesse	09.45 Uhr	Pfarrkirche
19.06. bis 23.06.2023	Pilger– und Kulturreise nach Flandern	05.45 Uhr	
Mittwoch, 21.06.2023	Gartenkonzert	20.00 Uhr	Max'n Wirt
Montag, 26.06.2023	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
Mittwoch, 28.06.2023	Gartenkonzert	20.00 Uhr	GH Ober

Juli 2023

Mittwoch, 05.07.2023	Gartenkonzert	20.00 Uhr	Cafe AGA
Donnerstag, 06.07.2023	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
Freitag, 07.07.2023	Staufer Fet'n — 150 Jahr Feier	19.00 Uhr	Schloss Stauff
Samstag, 08.07.2023	Staufer Fet'n — Feuerwehr Oldtimertreffen	10.00 Uhr	Schloss Stauff
Sonntag, 09.07.2023	Feuerwehrfrühschoppen	11.00 Uhr	Schloss Stauff
Mittwoch, 12.07.2023	Gartenkonzert	20.00 Uhr	Erlebnisbad
Mittwoch, 19.07.2023	Gartenkonzert	20.00 Uhr	Rot Kreuz Dienststelle
21.07. bis 30.07.2023	Burgertime		Max'n Wirt
Mittwoch, 26.07.2023	Gartenkonzert	20.00 Uhr	GH Kogler-Greisinger

August 2023

Mittwoch, 02.08.2023	Gartenkonzert	20.00 Uhr	Schlosshof
Mittwoch, 09.08.2023	Abschluss der Gartenkonzertsaison	20.00 Uhr	neuer Marktplatz
Sonntag, 13.08.2023	Feuerwehrfrühschoppen	11.00 Uhr	FF Haus Moos
Dienstag, 15.08.2023	Tag der Tracht mit Kräuterweihe	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Dienstag, 15.08.2023	Tag der Blasmusik	10.30 Uhr	Kirchenvorplatz

September 2023

Samstag, 02.09.2023	Fahrt ins Blaue	13.00 Uhr	Treffpunkt Graef
Montag, 04.09.2023	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
Samstag, 09.09.2023	Ministrantenausflug	08.30 Uhr	
Samstag, 09.09.2023	Seelenmesse f. verstorbene SPÖ Mitglieder	19.00 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 10.09.2023	Bergmesse	11.00 Uhr	Loibersbacher Höhe
Montag, 11.09.2023	Schulbeginngottesdienst	07.30 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag, 14.09.2023	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
Sonntag, 24.09.2023	Erntedankfest	09.30 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 30.09.2023	Flohmarkt der Pensionisten	10.00 Uhr	Pfarrsaal

Oktober 2023

Sonntag, 01.10.2023	Seniorennachmittag	14.30 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Dienstag, 10.10.2023	Kabarettabend der Sparkasse	19.30 Uhr	GH Kogler-Greisinger
Sonntag, 15.10.2023	Theresienkirtag	ganztägig	Marktbereich
Samstag, 21.10.2023	Betriebe– und Stammtischturnier	09.00 Uhr	Stockschützenhalle
Samstag, 21.10.2023	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal
Sonntag, 22.10.2023	Gedenkmesse mit großem Zapfenstreich	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 22.10.2023	Theater	15.00 Uhr	Pfarrsaal
Montag, 23.10.2023	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
Mittwoch, 25.10.2023	Bockbieranstich	19.00 Uhr	GH Bräu am Berg
Mittwoch, 25.10.2023	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal
Donnerstag, 26.10.2023	Festgottesdienst zum Nationalfeiertag	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 27.10.2023	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal
27.10. bis 05.11.2023	Wild auf Wild		Max'n Wirt
Samstag, 28.10.2023	Messe für alle Verstorbenen	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 28.10.2023	Theater	20.00 Uhr	Pfarrsaal
Sonntag, 29.10.2023	Theater	18.00 Uhr	Pfarrsaal

November 2023

Mittwoch, 01.11.2023	Festgottesdienst zu Allerheiligen	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Mittwoch, 01.11.2023	Allerheiligenandacht/Friedhofsgang	14.00 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag, 02.11.2023	Allerseelenmesse	08.00 Uhr	Pfarrkirche
Donnerstag, 02.11.2023	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
04.11. bis 15.11.2023	Wildtage		GH Kogler-Greisinger
Freitag, 10.11.2023	Martinsfest	17.00 Uhr	Kindergarten
Samstag, 11.11.2023	Alten– und Krankensalbung	14.00 Uhr	Alten– und Pflegeheim
Samstag, 11.11.2023	Perchtenlauf Vöcklataler Pass	18.30 Uhr	Schloss Stauff
Samstag, 25.11.2023	Anbetungstag/Stiftungsmesse	08.30 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 26.11.2023	Christkönigssonntag/Minisaufnahme	09.45 Uhr	Pfarrkirche

Dezember 2023

Freitag, 01.12.2023	Adventmarkt	16.00 Uhr	Schloss Stauff
Samstag, 02.12.2023	Adventmarkt	14.00 Uhr	Schloss Stauff
Samstag, 02.12.2023	Adventkranzsegnung	19.00 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 03.12.2023	Adventkranzsegnung	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 03.12.2023	Adventmarkt	10.00 Uhr	Schloss Stauff
Montag, 04.12.2023	Gemeindevorstandssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
Mittwoch, 06.12.2023	Nikolausfeier	16.00 Uhr	Pfarrkirche
Freitag, 08.12.2023	Festgottesdienst Mariä Empfängnis	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 10.12.2023	Patroziniumsfest	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 10.12.2023	Weg in die Stille	19.00 Uhr	Treffpunkt Pfarrheim
Donnerstag, 14.12.2023	Gemeinderatssitzung	19.30 Uhr	Gemeindeamt
16.12. & 17.12.2023	Jahresausklang im Hof		Max'n Wirt
Sonntag, 24.12.2023	Kinderkrippenfeier	16.00 Uhr	Pfarrkirche
Sonntag, 24.12.2023	Christmette	17.15 Uhr	Alten– und Pflegeheim
Sonntag, 24.12.2023	Christmette	23.00 Uhr	Pfarrkirche
Montag, 25.12.2023	Festgottesdienst zur Geburt Christi	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Dienstag, 26.12.2023	Festgottesdienst zum Stephanitag	09.45 Uhr	Pfarrkirche
Samstag, 30.12.2023	Kulinarisches Silvester		GH Kogler-Greisinger
Sonntag, 31.12.2023	Dankmesse zum Jahresabschluss	16.00 Uhr	Pfarre

Sie finden die Termine immer aktualisiert auf unserer Homepage www.frankenmarkt.at!

KEM Attersee Attergau

Klima Energie Modellregion Attersee Attergau

Wir als Klima- und Energiemodellregion Attersee-Attergau haben nun ungefähr die Halbzeit unserer aktuellen Förder-Periode erreicht und auch schon einige Projekte umgesetzt, weitere sind natürlich auch schon in Planung. Vor ein paar Wochen fand beispielsweise die Veranstaltungsreihe „Roadshow“ in drei verschiedenen KEM – Gemeinden statt, bei welcher man sich über verschiedenste Elektrofahrzeuge informieren und diese auch ausprobieren konnte. Des Weiteren wird im Moment an der Auswertung einer Umfrage zum Thema Verkehr rund um den Attersee gearbeitet, um ein Stimmungsbild der „brennendsten“ Themen zu erhalten. In weiterer Folge soll darauf basierend ein Masterplan aufgestellt und umgesetzt werden. Auch Photovoltaikanlagen und Energiegemeinschaften rücken in unserer Arbeit immer mehr in den Fokus, über diese Themen gab es auch vor kurzem in Schörfling, sowie zuvor in anderen Gemeinden, einen spannenden Vortrag „saubere Energie“. In naher Zukunft planen wir auch eine Zusammenarbeit mit einigen Schulen in der Region und eine Umfrage bezüglich Alltagstauglichkeit der öffentlichen Verkehrsmittel.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns auf unseren Social Media Kanälen folgen, um immer Up to Date zu bleiben! Instagram: kem_attersee_attergau, Facebook: KEM Attersee-Attergau, Website: www.kem-attereee-attergau.at

Außerdem haben wir uns seit Anfang Oktober verstärkt, unsere Praktikantin stellt sich vor:

Ich bin Lena Hubinger, 18 Jahre alt, und komme aus Steinbach am Attersee. Diesen Juni habe ich meine Matura am ORG Vöcklabruck (naturwissenschaftlicher Zweig) absolviert und somit meine Schulzeit abgeschlossen. Bereits seit einiger Zeit verfolge ich den Plan, nach der Schule Umweltsystemwissenschaften in Graz zu studieren, da mein Interesse in diesem Bereich immer größer wurde. Um vor dem Studium bereits etwas in dieses Berufsfeld hineinzuschnuppern, mache ich von Oktober bis März ein Praktikum bei der Klima- und Energiemodellregion Attersee Attergau. Ich freue mich sehr auf diese sechs Monate und vor allem darauf, viel Neues zu lernen und mich selbst in dem Thema Nachhaltigkeit zu verbessern. Die Zeit, die mir nach dem Praktikum bis zu meinem Studienbeginn noch bleibt, möchte ich nutzen, um ins Ausland zu gehen.

Mein Interesse an den Themen Klimawandel, Umweltschutz und Nachhaltigkeit kommt ganz einfach von den zahlreichen Auswirkungen der Erderwärmung, die wir Menschen heute bereits auf der ganzen Welt deutlich spüren. Jegliche Medien sind voll mit Schlagzeilen von Umweltkatastrophen, dem steigenden Meeresspiegel, neuen Höchstwerten und aufkommenden Problemen für die Menschheit. Da ich diese nie ignorieren konnte, habe ich begonnen mir mehr Gedanken zu machen und meine vorzeitige Studienwahl zu treffen. Die Frage, was die Zukunft für uns Menschen bringen wird und wie wir sie bestmöglich gestalten können, ist in meinem Kopf sehr präsent. Mir persönlich liegt es deshalb sehr am Herzen, Aufmerksamkeit und Motivation zu schaffen, etwas zu ändern, vor allem auch in meiner Altersklasse!

Team der KEM:

Bernhard Krug
KEM - Manager

Lena Hubinger
Praktikantin

Friedenslicht

Die Abholung des Friedenslichtes kann auch heuer wiederum im Feuerwehrhaus Frankenmarkt erfolgen. Die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Frankenmarkt würde sich freuen, Ihnen das Friedenslicht überreichen zu können.

Kommen Sie am **24. Dezember zwischen 09.00 und 14.00 Uhr** zum Feuerwehrhaus und holen Sie sich das Friedenslicht.

Die FF Frankenmarkt wünscht allen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
und viel Glück und Erfolg im neuen Jahr

Maschgern 2023

Für das am **05. Jänner 2023** traditionell stattfindende Maschgern werden Sie von den Gästen in folgenden Lokalen erwartet:

GH Kogler-Greisinger, Max'n Wirt, GH Post, GH Ober, GH Bräu am Berg und im Alten– und Pflegeheim

Um diese langjährige Tradition beizubehalten wird um zahlreiche Teilnahme von Zuhörerinnen und Zuhörer und Maschgerer-Gruppen ersucht!

****

Mit Kindern wachsen SPIEGEL

☺ BABYTREFF ☺

Frau Nicole Wimmersberger, wohnhaft in Weißenkirchen, 3fach-Mama und langjährige Leiterin des Eltern-Kind-Treffs Salzburg-Gnigl, organisiert ab **Jänner 2023** in unserem Spielgruppenraum im Pfarrheim einen Babytreff für Eltern mit Babys im Alter von 6 bis 12 Monaten an.

Jeweils am Montag von 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr nehmen wir uns bewusst Zeit, um mit Berührungsspielen, Liedern etc. unsere Kleinsten zu verwöhnen. Bei einer Frühstücksrunde haben Mamas oder Papas die Möglichkeit, sich auszutauschen. Wir freuen uns auf ein gemütliches Besammensein.

Start: **Montag, 9. Jänner 2023** - jeweils 9:00 Uhr bis 10:30 Uhr
Ort: Spielgruppenraum im Pfarrheim Hauptstraße 33
Kosten: € 20,— für einen 5-er Turnus

Möchtest du mit Deinem Baby den Babytreff besuchen? Dann melde Dich bitte mit Angabe des Namens und Geburtsdatum des Kindes, Adresse, Telefonnummer und e-mail-Adresse bei Christa Karigl-Ornezeder (Spiegel-Treffpunktleiterin), Telefon 07684/6393 oder unter christa.karigl@ornezeder.at.

Die Körperwerkstatt
Physio, Training & mehr

Workshop „Faszien-Training"

– Einführung in die Welt der Faszien
– Theorie und Basiswissen des Faszien-Trainings
– Anleitung/Umsetzung praktischer Übungsformen
  ▪ Bitte, wenn vorhanden, Faszienrollen/-bälle (groß & klein) & Gymnastikmatte mitbringen!

– Datum & Uhrzeit:
14.1. und *21.1.2023*, jeweils *9:00–10:00*
– Ort: Festsaal (EG) der Landesmusikschule Frankenmarkt
– Kursleiter: Peter Stüger, MSc
(Sportwissenschafter & med. Trainingstherapeut)

Kosten: 30€

Weitere Infos & Anmeldung unter
0677/644568 97
(auch per WhatsApp möglich)

Die Körperwerkstatt e.U.
Feldweg 11, 4890 Frankenmarkt
0677/644568 95 – 0677/644568 97
therapie@koerperwerkstatt-frankenmarkt.at

ABFUHRPLAN 2023

	Restmüll Gebiet A 3W	Restmüll Gebiet A 6W	Restmüll Gebiet B 3W	Restmüll Gebiet B 6W	Biomüll	Gelber Sack	Altpapier
Jän.	18.01.2023	18.01.2023	11.01.2023		05./07.01.2023	24.01.2023	05./07.01.2023
					19./20.01.2023		
Feb.	08.02.2023		01.02.2023	01.02.2023	02./03.02.2023	21.02.2023	16./17.02.2023
			22.02.2023		16./17.02.2023		
März	01.03.2023	01.03.2023	15.03.2023	15.03.2023	02./03.03.2023	21.03.2023	30./31.03.2023
	22.03.2023				16./17.03.2023		
					30./31.03.2023		
April	12.04.2023	12.04.2023	05.04.2023		14./15.04.2023	18.04.2023	
			26.04.2023	26.04.2023	27./28.04.2023		
Mai	03.05.2023		17.05.2023		11./12.05.2023	16.05.2023	11./12.05.2023
	24.05.2023	24.05.2023			25./26.05.2023		
Juni	14.06.2023		07.06.2023	07.06.2023	09./10.06.2023	13.06.2023	22./23.06.2023
			28.06.2023		22./23.06.2023		
Juli	05.07.2023	05.07.2023	19.07.2023	19.07.2023	06./07.07.2023	11.07.2023	
	26.07.2023				20./21.07.2023		
Aug.	16.08.2023	16.08.2023	09.08.2023		03./04.08.2023	08.08.2023	03./04.08.2023
			30.08.2023	30.08.2023	18./19.08.2023		
Sept.	06.09.2023		20.09.2023		31.08./01.09.	05.09.2023	14./15.09.2023
	27.09.2023	27.09.2023			14./15.09.2023		
					28./29.09.2023		
Okt.	18.10.2023		11.10.2023	11.10.2023	12./13.10.2023	03.10.2023	27./28.10.2023
					27./28.10.2023	31.10.2023	
Nov.	08.11.2023	08.11.2023	02.11.2023		09./10.11.2023	28.11.2023	
	29.11.2023		22.11.2023	22.11.2023	23./24.11.2023		
Dez.	20.12.2023	20.12.2023	13.12.2023		07./09.12.2023	26.12.2023	07./09.12.2023
					21./22.12.2023		

Abfuhrgebiet A

Alois Zierler-Straße / Am Berg / Am Hang / Auleiten / Auleitenstraße / Berg-Weg / Buchscharten / Buchschartenstraße / Danzenreith / Feld-Weg / Fornacherstraße / Höhenwarth / Karl Neuber-Weg / Marktfeld / Mitterweg / Pointen / Pointenstraße / Salzburgerstraße / Voithstraße

Abfuhrgebiet B

Anton Andorfer-Weg / Asten / Bad-Weg / Bahnhofstraße / Brauhausgasse / Dir. Anton Wilhelm-Straße / Dr. Martin Winkler-Straße / Floßstatt / Gerichts-Weg / Gries / Gstocket / Haitzenthal / Hauptstraße / Hauchhorn / Hussenreith / Josef Aschauer-Straße / Kritzing / Kühschinken / Moos / Mühlberg / Piereth / Raspoldsedt / Röth / Rudlberg / Schwertfern / Stauf / Steinleiten / Uferweg / Untermühlberg / Unterrain / Weißenkirchnerstraße / Wimm

Information zum Restmüll

- Abfalltonne am Vorabend mit dem Aufkleber nach vorne zur Abholung bereitstellen! (Weiß — 3 Wochen, Gelb — 6 Wochen)
- Abfalltonnen ohne Aufkleber werden nicht entleert!
- In Verbindung mit Feiertagen oder aus sonstigen Gründen (LKW-Ausfall, Krankheit,…) kann sich die Abfuhr verzögern — Bitte Abfalltonne stehen lassen!
- Im Winter keinen nassen Abfall einfüllen, dieser friert ein und es könnte nur zu einer Teilentleerung der Abfalltonne kommen!
- Straßen von herunterhängenden Ästen an Sträuchern und Bäumen freihalten!

Information zur Biotonne

- Die Biotonne muss am Vorabend oder spätestens am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.
- Die Biotonne ist keine Hausmülltonne! Sollte sich dennoch Hausmüll in der Biotonne befinden, wird diese nicht entleert!
- Reinigung der Biotonne von April bis Oktober

Das darf hinein:

* Obst– und Gemüseabfälle
* Schnittblume, Gartenunkraut
* Topfpflanzen (ohne Topf)
* Kaffeefilter, Teebeutel
* verdorbene Lebensmittel & Speisereste
* Kleintiermist, Eierschalen
* Reine Holzasche (glutfrei)
* Haare, Federn, Sägespäne
* Einwickelpapier, Küchenrolle
* Pappteller, Holzspieße
* Papierservietten, Papiertaschentücher

Das darf NICHT hinein:

- Plastiksackerl, Folien
- Kohlenasche
- Staubsauerbeutel
- Zigarettenstummel
- Speiseöl, Marinaden
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Glas, Restabfälle
- Problemstoffe (z.B. Medikamente)
- Hundekot und Katzenstreu
- größere Mengen rohes Fleisch

Information zum Gelben Sack

- **ACHTUNG — Die Abfuhrintervalle werden ab 01.01.2023 von 6 auf 4 Wochen verkürzt!!!**
- Der Gelbe Sack muss am Vorabend oder spätestens am Abfuhrtag ab 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Das darf hinein:

* Plastikflaschen
* Leichtverpackungen (Joghurtbecher, Obst– u. Fleischtassen, Chipssackerl, Milch– u. Saftpackerl,…)
* Metall– u. Aluminiumverpackungen (Getränkedosen, Konserven, Alufolie, Bierkapseln,…)
* Textilverpackungen (Jutesäcke, Textilnetze)
* Holzverpackungen (Holzsteigerl für Obst u. Gemüse, kleine Holzkörberl

Das darf NICHT hinein:

- Restabfall (Windeln, Binden, Tampons u. sonstige Hygieneartikel)
- Kunststoff-Nichtverpackungen (Spielzeug, Haushaltswaren, Wäschekörbe, Eimer, Kleiderbügel, Gartengeräte, Schläuche,...
- Textilien (Kleider u. Schuhe, Bettwäsche, Stoffreste,…)
- andere Metalle (Kochtöpfe, Eisenschrott, Elektrogeräte, Werkzeugteile,…)

Sozialfonds für Notfälle in Frankenmarkt

Bericht & Foto: Sozialfonds

Das Jahr 2022 neigt sich dem Ende zu und wir möchten uns bei allen Menschen aus Frankenmarkt ganz herzlich für jegliche Unterstützung des Sozialfonds bedanken. Es ist uns ein Bedürfnis, für die vielen schönen Sachen, die Sie gratis für unseren Shop zur Verfügung stellen, für die finanziellen Spenden und nicht zuletzt für das Einkaufen jeden Freitag, **DANKE** zu sagen.

Durch die Pandemie mussten wir auch heuer wieder bis März zusperren. Trotzdem konnten wir bis November 2022 mit € 17.150,—, in Notsituationen helfend zur Seite stehen.

Am 16. Dezember 2022 werden wir auch wieder selbstgebackene Weihnachtskekse zum Verkauf anbieten, was leider voriges Jahr nicht möglich war.

Möge uns die Weihnachtszeit mit Liebe erfüllen, dass wir auch in dunklen Stunden für Menschen ein wenig Licht sein können.

Wir wünschen allen BewohnerInnen von Frankenmarkt ein friedvolles Weihnachtsfest und viel Gesundheit und Erfolg für das Neue Jahr 2023.

Das Team des Sozialfonds für Notfälle in Frankenmarkt

Barockkrippe in Frankenmarkt

Bericht & Foto: Kons. Gerhard Hofmann

1720 wurde von einem nicht mehr bekannten Auftraggeber bei Anton Koch in Mondsee – also in der ehemaligen Guggenbichler Werkstatt eine Krippe bestellt. Aus dieser frühen Zeit stammen die prachtvoll gekleideten 45 cm hohen Gliederpuppen mit äußerst kunstvoll geschnitzten Köpfen und eingesetzten Glasaugen. Dieselbe Werkstätte in Mondsee lieferte ein zweites Mal im Jahre 1750 Figuren ohne Glasaugen, 1795 kam es dann noch zu einer Bestellung bei Johann Georg Schwanthaler in Gmunden und 1842 zu Ergänzungen durch einen unbekannten Meister.

Die Frankenmarkter Krippe stellt das Weihnachtsgeschehen nicht in eine felsige Landschaft, sondern in den prunkvollen Rahmen einer Palastarchitektur. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts wurde aber bei der Neuaufstellung aus der Palastkrippe eine Landschaftskrippe mit Krippenberg und Wildnis nach dem Muster der Salzkammergut-Tradition.
Nach dürftigen Instandsetzungen 1910 und 1925 war die Krippe fast zerfallen. Das Erneuerungswerk geschah durch die gute Zusammenarbeit von Pfarre, Gemeinde, Diözese und Land. Es wurde ein eigenes Krippenmuseum geschaffen in der ehemaligen Wohnung des Kooperators und nach ca. 3000 Arbeitsstunden konnte das Museum 1972 eröffnet werden.
Erwähnenswert ist noch, dass Prof. Otfried Kastner – ein profunder Krippenkenner – die Arbeiten bei der Erneuerung der Krippe begleitete.

Aus den Informationen des Diözesanen Kunstvereins

Erstaunlich, dass unser Krippenmuseum nun schon **50 Jahre** alt ist. Es wäre schön wenn viele Frankenmarkterinnen und Frankenmarkter zum Geburtstag kämen!!

Hawle INEO Rezertifizierung

Für den **vorbildlichen Einsatz in der Lehrlingsausbildung** wurden wir heuer zum dritten Mal mit dem **„INEO" der WKO Oberösterreich** ausgezeichnet.
INEO steht für **„Innovation, Nachhaltigkeit, Engagement und Orientierung".** Mit dieser Auszeichnung wird ein sichtbares Zeichen für die Qualität der Lehrlingsausbildung gesetzt.

Wir beschäftigen aktuell rund 25 Lehrlinge in acht unterschiedlichen Lehrberufen:

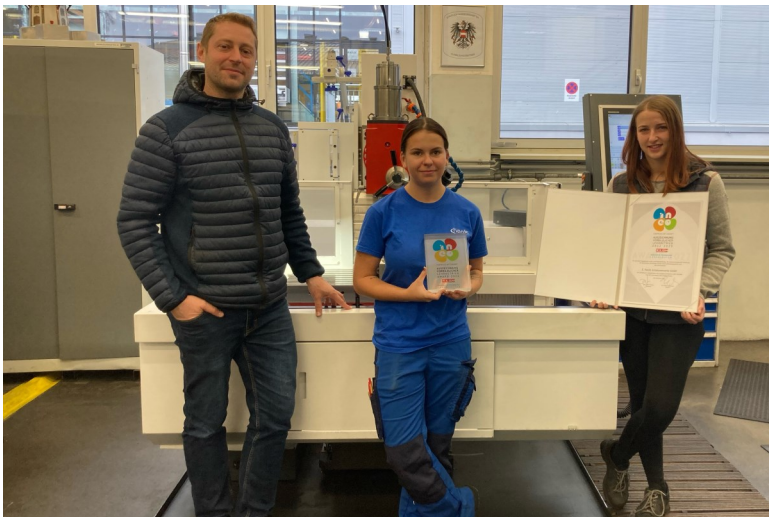
- Industriekauffrau/-mann
- Betriebslogistikkauffrau/-mann
- IT SystemtechnikerIn
- ZerspanungstechnikerIn
- MaschinenbautechnikerIn
- KunststoffformgeberIn
- ElektrotechnikerIn
- MechatronikerIn (Duale Akademie)

Mit dem **Qualitätssiegel INEO** wurden wir als vorbildlicher Lehrbetrieb zertifiziert. Wir freuen uns über diese Bestätigung und dürfen das Siegel nun für weitere drei Jahre führen. Danach gibt es wieder die Möglichkeit das Zertifikat zu verlängern und unser Engagement in der Ausbildung erneut unter Beweis zu stellen.

Gewinner des Sonderawards "Mädchen in technischen Lehrberufen"

Besonders stolz sind wir auf die Auszeichnung mit dem Sonderaward. Wir überzeugten die Jury mit einem mehrstufigen Konzept: vom Schaffen eines Bewusstseins für einen technischen Lehrberuf, über ein strukturiertes Onboarding bis hin zur "Karriere mit Lehre". Das Konzept besteht aus zahlreichen Stationen, die ein Lehrling vor und im Rahmen der Ausbildung durchläuft und umfasst Maßnahmen mit dem Ziel, mehr junge Menschen und insbesondere Mädchen für eine technische Lehre zu begeistern.

Informationen zur Hawle Lehrlingsausbildung und den Ausbildungsberufen finden Sie auf der Homepage www.hawle.com oder direkt bei unserem Ausbildungsleiter Manfred Strobl manfred.strobl@hawle.at



STARTPLATZ MIT ZUKUNFT
AUSZEICHNUNG VORBILDLICHER LEHRBETRIEB 2022 - 2025
WKO

Bericht & Fotos: Firma Hawle

Gesunde Gemeinde informiert

Gemeinsam geht‘s einfach leichter!

Warum Hilfe annehmen so schwierig ist und wie es gelingen kann.

Hilfe zu holen, kostet vielen Menschen eine enorme Überwindung und geht nicht selten mit Scham- oder Schuldgefühle einher. **„Es geht schon!“ Bis es jedoch nicht mehr geht.** Viele betreuende und pflegende Angehörige sehen sich früher oder später damit konfrontiert, dass Hilfe von außen plötzlich doch nötig wird. Anfängliche Unsicherheiten, oder gar Misstrauen gegenüber externen Unterstützungsleistungen sind völlig normal.

Bevor die eigene Energie ausgeht, ist eine zusätzliche Stütze für alle Beteiligten eine enorme Erleichterung im Alltag – diese schenkt Zeit, Zeit, die man auch mal für sich braucht, denn zu viele **pflegende Angehörige sind langfristig überfordert** oder erkranken an Burnout!

Folgende Checkliste kann helfen, es Ihnen und Ihrem Umfeld so leicht wie möglich zu machen, fremde Unterstützung anzunehmen:

- ✓ Fragen Sie sich: „Welche Erwartungen habe ich an mich selbst und wo sind meine Hindernisse, Unterstützung in Anspruch zu nehmen?“. Kontrolle abzugeben fällt häufig schwer. **Es zeigt von Stärke, einsichtig zu sein, dass man nicht alles alleine schafft und aktiv um Hilfe bittet!**
- ✓ Seien Sie ehrlich und **schätzen Sie die Lage realistisch ein** – wo wird langfristig Hilfe nötig werden? Fragen Sie sich dabei: Wo kann ich mir Hilfe vorstellen, wo sind meine Grenzen? Eine frühe Planung bzw. unverbindliche Anfragen können bereits Unsicherheiten abschwächen und Vorbehalte auflösen. **Fragen Sie bei vertrauten Personen nach, wie es bei ihnen läuft.**
- ✓ Für die pflegebedürftige Person war es vermutlich vorher schon eine Überwindung, Betreuung und Pflege anzunehmen. Besprechen Sie Tabus oder Wünsche, aber auch welche Vorteile es für Sie beide bringen kann. Bedenken Sie: es geht um Ihre **Entlastung**!
- ✓ Sie entscheiden und müssen sich mit der Hilfe auch **wohlfühlen** können! Das fördert Vertrauen und eine langfristig gute Zusammenarbeit.
- ✓ **Hilfe und Unterstützung kann aber vielfältig aussehen.** Viele Personen können eine Stütze im Versorgungssystem sein – die Freundin, die bei Sorgen zuhört oder der Nachbar, der Arztfahrten übernimmt.

Die meisten Menschen freut es, wenn sie um Hilfe gebeten werden – es fördert eine soziale Gemeinschaft!

Gesunde Gemeinde

Gesundes ober Österreich

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP

Selbstschutz ist der beste Schutz bei:

SILVESTERKNALLEREI

Der Jahreswechsel naht und damit auch wieder die Zeit der Feuerwerkskörper. Unsachgemäßes Hantieren, Abfeuern unter Alkohol, die verantwortungslose Weitergabe von Feuerwerkskörpern an Kinder, fehlerhafte Feuerwerkskörper, Witterungseinflüsse, selbst produzierte Knallkörper, illegale Böller sowie Vandalismus mit Feuerwerkskörpern führen aber jährlich zu zahlreichen Unfällen mit Personen- und Sachschäden.

Sicherheitshinweise unbedingt beachten:

- Feuerwerkskörper dürfen nicht in die Hände von Kindern gelangen, halten Sie sie auch von alkoholisierten Menschen fern
- Feuerwerks-, Knall- und Sprengkörper nicht selbst herstellen
- Diese grundsätzlich nur nach Gebrauchsanweisung und nur im Freien verwenden
- Witterungs- und Umgebungsbedingungen beachten (Windverhältnisse, nahe gelegene Gebäude, Brennbarkeit der Umgebung)
- Abschuss nur aus fest verankerten Röhren (niemals aus der Hand)
- Auch nicht vom Balkon zünden oder herunterwerfen
- Feuerwerkskörper nicht zusammenbündeln oder gemeinsam anzünden
- Zuseher sollten genügend Sicherheitsabstand einhalten
- Beachten Sie die Ruhezone vor Spitälern und Pflegeheimen

Nach dem Anzünden:

- Sicherheitsabstand einnehmen
- Blindgänger frühestens nach zehn Minuten wieder angreifen und entsorgen, keine weiteren Zündversuche, nie daran basteln
- Besser: Mit Wasser übergießen, um eine unkontrollierte Nachzündung zu vermeiden
- Sollte es trotz aller Vorsichtsmaßnahmen doch zu einer Verletzung gekommen sein, kühlen Sie die Verbrennung mit kaltem Wasser oder Schnee, suchen Sie notfalls einen Arzt auf

Mehr Informationen erhalten Sie unter:

Oberösterreichischer Zivilschutz
Petzoldstraße 41, 4020 Linz
Telefon: 0732 65 24 36
E-Mail: office@zivilschutz-ooe.at
www.zivilschutz-ooe.at

Verstöße gegen das Pyrotechnik-Gesetz werden mit hohen Geldstrafen geahndet!

IMPRESSUM

Medieninhaber:
Marktgemeindeamt Frankenmarkt, Hauptstraße 85, 4890 Frankenmarkt
Tel: 07684/6255, Fax 07684/6255-21
office@frankenmarkt.at, www.frankenmarkt.at
Erscheinungsort und Verlagspostamt: 4890 Frankenmarkt
Zahlungsnummer: „1266L9ZU"